BLICK PUNKT

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de // 27.10.2022
4. Ausgabe

Foto: Jenny Poll

Laternenumzugs-Beginn mit einer Geschichte am Feuer

STERNEN.BLICK

Der Sternenhimmel fasziniert mich seit jeher. Letzten Winter war ich nachts bei Vollmond im Bodensee. Ich bin Winterbaderin. Es war kurz gesagt: Überwältigend! Allein im Wasser und über mir der Sternenhimmel... keine Fragen mehr, nur noch Antworten und unendliche Stille.

Dieses Stille-Gefühl mit dem Sternenhimmel, das kenne ich seit meiner Kindheit. Wir sind oft um St. Martin herum, über die dunkelsten Feldwege gelaufen. Wir haben gesungen und uns an unseren Laternen festgehalten. So als wäre es ein kleiner leuchtender Stern von uns, der mit all den vielen Sternen am Himmel Kontakt aufnimmt. Und das Leuchten mit den Sternen – so kommt es mir heute vor - war wie eine Antwort auf eine meiner dringlichsten Fragen:
„Du bist nicht allein!"

Seit einigen Jahren leuchten die Laternen meiner Kinder. Ich weiß nicht, ob sie die gleiche Frage haben. Aber wenn ich sie mit ihrem Laternen-l **I C H** t vor sich hertragend, leise beobachte, dann nehme ich für einen kurzen Moment wahr, dass alle Antworten da sind und eine große, behagliche Stille macht sich auf ihren Weg in mein Inneres.

Wir vom Blickpunkt wünschen allen einen wundervollen St. Martin. Es ist schön, dass die Kinder vom Kindergartenalter bis in die Unterstufe wieder ihre Laternen leuchten lassen!

Julia Lohner

Die Klassen 1 bis 3 werden am Freitag, den 11.11. ein kleines Martini-Fest feiern, bei welchem die 3. Klasse ein klitzekleines Martinsspiel aufführen wird. Auch wird es einen Laternenumzug, vermutlich in unmittelbarer Nähe der Schule geben. Damit bei diesem alle Eltern textsicher und kräftig mitsingen können, werden die Lieder im Lauf dieser Woche ausgewählt, so dass in den Ferien schon fleißig geübt werden kann. Wichtig ist nur, dass während des Umlaufs nicht sich unterhalten wird und ältere Geschwister sich konstruktiv an einem Spalier oder dergleichen beteiligen. Nur so können wir es schaffen ein sinnliches Martinsfest zu gestalten.
Genaueres im Detail wird dann noch unmittelbar vor dem Fest angekündigt.

H. Tillmann und J. Poll

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir"

Die Tage werden kürzer. Wir stehen im Dunklen auf und machen uns noch im Dunklen auf den Weg zur Schule und zur Arbeit. Tagsüber will es sogar manchmal gar nicht richtig hell werden. Und auch am Abend ist es bereits dunkel, wenn die Kinder ins Bett gehen. Die Ruhe und die Dunkelheit legen sich über die Natur. Nun heißt es die Lichter zu entzünden, im Außen und auch im Inne(re)n. Im Sterben des äußeren Lichts kann nun das kleine Laternenlicht wie ein Keim auf das neue Licht hinweisen, das in uns selbst der äußeren Dunkelheit etwas entgegensetzt. Ja, es kann sogar durch die Dunkelheit überhaupt erst sichtbar werden.

„Dort oben leuchten die Sterne, und unten da leuchten wir"

Auch dieses Jahr wird sich die erste, zweite und dritte Klasse wieder auf den Weg machen. Die Kinder werden ihr eigenes Licht entzünden, mit ihren Lichtern den dunklen Weg erhellen und auch die Lichter der anderen Kinder wahrnehmen.
In den vergangenen Jahren durften wir als Eltern während des Laternengangs sehr schöne Momente erleben: eindrucksvoll vorgetragene Geschichten, lauschende, gebannte Kinder, die leuchtenden Laternen in der Dunkelheit, das Teilen der Martinswecken, ... Und wir haben auch Situationen erlebt, die den besinnlichen Moment gestört haben. Wie der Windstoß das Licht ausbläst, so wirkte auch das „Umeinanderstürmen" auf diese besonderen Augenblicke.

„Laternenlicht, verlösch mir nicht!"

Was können wir also tun, um das Laternenlicht nicht verlöschen zu lassen? Um ganz bei uns bleiben zu können? Welche Aufgabe kommt uns Erwachsenen zu, dieses Ritual mitzugestalten?
Was braucht es, damit die entzündeten Lichter unserer Kinder am Laternengang behütet und beschützt werden und sie so ihr ganzes Leuchten zum Ausdruck bringen können?
Vielleicht in dem wir gemeinsam eine Stimmung halten, die die Kinder trägt, in der sich jedes Kind ganz auf sich und sein Licht konzentrieren kann und in der das Licht eines Jeden/r sichtbar wird.

Seit der Kindergartenzeit meiner Kinder, versuchen wir uns auch zu Hause auf das Ereignis vorzubereiten:
Wir singen vorab zu Hause die Lieder, die am Laternengang gesungen werden. Das gibt vor allem uns Erwachsenen Textsicherheit. Dann macht auch das Singen vor Ort mehr Freude und die Hürde laut zu singen ist nicht mehr ganz so hoch.
Wir Eltern machen uns im Vorfeld bewusst, dass der Laternenabend kein weiterer Punkt auf unserer Alltags-To-Do-Liste ist und lassen stattdessen unser eigenes kleines Kerzenlicht heller werden. So können wir unsere Kinder aktiv beim Eintauchen in den besonderen Abend begleiten.
Manchmal haben wir schon am Nachmittag gemeinsam Martinswecken/-gänse gebacken, gemeinsam gebastelt oder noch einen Laternenstock geschnitzt,...
Und dann sind wir für den Umzug gerüstet. Äußerlich und innerlich. Wir wollen so Vorbilder sein, an denen die Kinder sich aufrichten und orientieren – Vorbilder in den Phasen des Lauschens, Sehens und Singens!

„Mein Licht geht an, wir geh´n voran"

Unsere Laternen sind Begleiter für die Kinder in der staden Zeit – nicht nur zum Laternengang an unserer Schule. Wir bereiten zu Hause jedes Jahr einen schönen Platz für die Laternen (z.B. auf dem Nachtkästchen oder dem Jahreszeitentisch). So sind sie immer sichtbar, gehen nicht kaputt und erinnern uns an die besondere Zeit, die wir gerade erleben. Und außerdem können wir sie uns ganz schnell schnappen und durch die dunkle Abendzeit mit unseren Lichtern eine Runde gehen. Wie anders wirkt die abendlich beleuchtete Straße, der dunkle, nahegelegene Park, die auf einmal mystische Wiese nebenan und dazwischen unsere rot-gelb leuchtenden Laternen...

„Ich trag mein Licht, ich fürcht´ mich nicht"

Aber was ist eigentlich mit unserem Licht?
Nachdem ich obenstehenden Text geschrieben habe, eröffnen sich mir ein paar unverhoffte Stunden mit mir selbst. Gefangen in den vielen Rollen, die jeder von uns so inne hat - als Mutter/Vater, als arbeitende/r Frau/Mann in der Gesellschaft, als Partner/Partnerin, als Freund/in, ... - und der Maschinerie des Alltags weiß ich zunächst gar nicht, was ich mit mir und meiner freien Zeit anfangen soll. Auf einer Parkbank im Lindenhofpark gestrandet, stelle ich mir dann die Frage welches Licht eigentlich in mir darauf wartet entzündet zu werden. Wer bist du und was ist deine Aufgabe hier? Die Antwort darauf lässt sich nicht so leicht finden. Aber als die Ruhe in mir einkehrt, die wärmenden Herbstsonnenstrahlen auf meinem Gesicht, das Plätschern der Wellen,... da kann ich ein Fünkchen davon erahnen... Welchen Rahmen braucht es denn für mich selbst, dass dieses Fünklein behütet und beschützt wird und zum Leuchten kommt?...
Wenn ihr mir bei diesen vagen Gedanken folgen könnt, dann soll dies eine Einladung an euch sein, dass wir den Laternengang mit zwei Intentionen beschreiten:
zum einen, die Kinder - die eigenen, aber auch die anderen - gedanklich und mit dem Herzen zu begleiten und zum anderen, jeder für sich selbst die Stimmung zu nutzen, sein eigenes Inneres zu beleuchten, sich selbst ein Stück weit zu finden, sich vielleicht sogar eine Richtung zu geben...

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir"

Anna Hummler

Der Adventsbasar findet dieses Jahr am Samstag, 26. November 2022, statt.

-das ist schon in 4 wochen -

Bitte diesen termin unbedingt freihalten!

Veranstaltungskalender

Do. 27.10.2022	10.30 Uhr / Schulhof	nicole et martin / „Bremer Stadtmusikanten“
Fr. 28.10.2022	10.30 Uhr / Schulhof	nicole et martin / „Wassilissa“
Sa. 29.10.2022	17.00 Uhr / Schulhof	nicole et martin / „Wassilissa“
Sa. 29.10.2022	20.00 Uhr / Festsaal	Herbstkonzert der Stadtkapelle Wangen
So. 30.10.2022	11.00 Uhr / Schulhof	nicole et martin / „Wassilissa“
Mo. 07.11.2022	20.00 Uhr / Festsaal	Infoabend / Einführung in die Waldorfpädagogik
Mo. 14.11.2022	20.00 Uhr / Festsaal	Infoabend / Einführung in die Waldorfpädagogik
Mo. 21.11.2022	20.00 Uhr / Festsaal	Infoabend / Einführung in die Waldorfpädagogik

Einführung in die Waldorfpädagogik

Im Rahmen der Neuaufnahmen für die 1. Klasse im Schuljahr 2023/24 laden wir Sie, liebe Eltern und Interessierte, zu den Einführungsabenden ein

Die Abende richten sich an Eltern der zukünftigen ersten Klasse sowie an interessierte Eltern für einen Quereinstieg an unsere Schule. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in die Waldorfpädagogik zu geben und wie wir sie an unserer Schule leben. Die Abende finden in unserem Großen Festsaal statt.

„Hineinwachsen in die Schule"

Montag, 7. November 2022, 20 Uhr

Geschichte der Waldorfschulbewegung
Aspekte der Schulreife
Waldorfpädagogik in der Unterstufe
Klassenlehrerzeit in den Klassen 1 - 4
Menschenkunde und Praxis

„Weiterwachsen in der Schule"

Montag, 14. November 2022, 20 Uhr

Waldorfpädagogik in der Mittelstufe
Klassenlehrerzeit in den Klassen 5 - 8
Menschenkunde und Praxis
Einblicke in die Fachunterrichte
Bewegung, Sprache, Musik, Handwerk und Kunst

„Herauswachsen aus der Schule"

Montag, 21. November 2022, 20 Uhr

Waldorfpädagogik in der Oberstufe
Kernfächer, Praktika und Abschlüsse
Handwerklich- künstlerische Projekte
Wie verwalten und gestalten wir unsere Schule?
Finanzierung und Elternbeiträge

INTERNE BEITRÄGE

Handarbeitsvertretung ab sofort gesucht.

Schwerpunkt Mittelstufe - Grundlagen des Maschinennähens.
Bei Interesse und Rückfragen:
westhoff@waldorfschule-wangen.de

CHOROI-FLÖTEN „Octa“, deutsche Griffweise
Die 3. Klasse würde sich riesig freuen, wenn aus dem einen oder anderen Haushalt eine C-Flöte zu verkaufen wäre.
Bitte schreiben Sie direkt eine Mail an die Klassenlehrerin Frau Tillmann:
htillmann@waldorfschule-wangen.de
Wir würden gerne nach den Herbstferien damit spielen wollen!
Vielen Dank, die 3. Klasse

Liebe Schüler*innen und Eltern,

wir möchte Sie alle daran erinnern,
dass unsere Schule handyfrei ist!
Das heißt, dass auf dem gesamten Gelände
und in den Fluren keine Handys gesehen werden wollen.
Wir nehmen stark wahr, dass diese Regel verschwommen ist, jedoch gilt sie nach wie vor.

Unsere Kolleg*innen aus der Medienpädagogik erarbeiten aktuell eine sinnvolle Regelung für die Schüler, welche aber nicht das Nutzungsverbot auf den Begegnungsflächen aufhebt.

Wir bitte Sie, sich an unsere Regel zu halten und auch an ihre Kinder weiter zu geben!

Mit freundlichen Grüßen,
für Schulführung, Lara Treiber

Für den Adventsbasar

brauchen wir unbedingt noch viele helfende Hände am **Donnerstag, 24.11.** **ab 13 Uhr** um das Schulhaus weihnachtlich zu dekorieren und **am Freitag den 25.11.** für´s Stühle verräumen, um dann die Klassenzimmer gestalten zu können.

Wer hat Lust?!
Bitte melden bei: elbaumann@web.de

Danke an alle SchülerInnen, die Dienstag den ganzen Vormittag über mit voller Kraft angepackt haben.
Mit Eurer Hilfe konnte das Zirkuszelt in Rekordzeit aufgestellt werden.
Ihr seid spitze!

Anna Sieber

INTERNE BEITRÄGE

FIX-TAG

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer*innen!

Das Klassenzimmer der 13. Klasse erstrahlt in frischem Weiß und die Fußleisten sind geschliffen.
Die Brennholzhütte aus der Hausbauepoche wurde fertiggestellt.
Der Werkraum wurde entrümpelt.
Einige Fenster und Türscheiben blinken frisch geputzt.
Vielerorts wurde das Unkraut aus dem Kies geharkt, Laub gerecht.
Auch Gullis und Dachrinnen sind wieder frei.

WIR SEHEN UNS AM 6. MAI WIEDER!

Anna Sieber für Haus und Hof und den Beirat

Die Vierte Klasse beim Dreschen ihres eigens gesäten und geernteten Korns.

DER BLICKPUNKT ERSCHEINT JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG, DIE NÄCHSTE AUSGABE DEMNACH AM 10. NOVEMBER.

BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS AM MONTAG VOR ERSCHEINEN BIS 18 UHR AN BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE SCHICKEN.

EXTERNE BEITRÄGE

Liebe Schulgemeinschaft,

Jetzt sind Nicole & Martin mit ihrer Compagnie, LKWs und Wohnwagen eingetroffen und das Weiße Zelt ist aufgebaut, wie dieses Foto aus der Vogelperspektive zeigt! In Vorfreude auf die Aufführungen von Nicole & Martin am Samstag, 29.10.2022, 17 Uhr, und Sonntag, 30.10.2022, 11 Uhr. Herzlich Willkommen!

Wer gerne Karten für „Nicole & Martin" jetzt noch vorbestellen will und sie bisher nicht online kaufen konnte, kann über die Mailadresse: info@nicole-et-martin.ch reservieren und sie dann an der Kasse 1 Stunde vor der Vorstellung kaufen.
Abbauhelfer für Sonntag ab 12:30 Uhr erwünscht, gesucht, ersehnt, erhofft, gerne herzlich willkommen!!!
Zur besseren Übersicht bitte bei mir melden:
07522-771484 oder Friedrun-sorms@t-online.de

Herzliche Grüße
Friedrun Sorms

An die FahrschülerInnen Richtung Tettnang, Neukirch, Primisweiler und deren Eltern:

Die RAB informiert über den temporären Fahrplan:

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Anlage ist der Fahrplan der Linie 7547 ab 22.10.2022 bis zum Ende der Baustelle in Primisweiler zu Ihrer weiteren Verwendung.
Nachdem diese Baustelle vorbei ist, wird der „alte" Fahrplan wieder bis zum 10.12.2022 gültig,

Wir verkaufen unsere Choroi Altleier mit Tragetasche.
Sehr gut erhalten. Preis: 1350€
Dorothea Sandritter
08366/9844407

Mit freundlichen Grüßen
D. Sandritter

Das St. Martinsfest als Sinnbild für Mitgefühl, Opferbereitschaft und Güte.
Mit Laternenschein bringen wir Licht in die dunkle Jahreszeit.
Zu diesem Thema finden Sie im **CERES NATURWAREN** schöne Kunstkarten,
ausgewählte Literatur und duftende Kerzen.

Wir freuen uns auf Euch, Laura Schweigl